



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/01/2014)
vom 15.04.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Wolf Mönkemeier

2. stellv. Bürgermeister

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Manfred Haß

Frau Christiane Josel

Herr Hermann Klinker

Herr Cai Lamp

Herr Kurt-Hermann Steen

Herr Hans-Uwe Timm

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Hoffmeister

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013

- | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 6. | Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers und Ernennung | LUTTE/BV/045/2014 |
| 7. | Berichte der Ausschüsse | |
| 8. | Jahresrechnung 2013 | LUTTE/BV/044/2014 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Hauptausschusses für den Umbau des DGH | |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Architektenbüros; Abschluss eines Architektenvertrages zum Umbau des DGH | |
| 11. | Beratung und Auftragsvergabe Erneuerung der Bankette Dorfstraße | |
| 12. | Aufstellung einer Skaterbahn | |
| 13. | Resolution gegen Fracking - für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein | |
| 14. | Verschiedenes | |
| 15. | Bericht des Bürgermeisters | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Mönkemeier eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Herr Mönkemeier begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek und die Protokollführerin Frau Younis.

Er teilt mit, dass die Gemeindevertreterin Frau Christiane Josel Ihren Austritt aus der SPD erklärt hat, sich jedoch an der Sitzverteilung nichts ändert, nur dass die SPD einen Sitz weniger innehat.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Mönkemeier beantragt die Tagesordnung um den Punkt „Resolution Fracking“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Resolution Fraking“ zu erweitern. Dieser wird dann unter TOP 13 behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Punkte Sachstandsbericht Abwasserzweckverband und Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Schulkoppel entsprechend der Einladung im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2013 wird genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers und Ernennung
Vorlage: LUTTE/BV/045/2014**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wahl des Herrn Mirko Schönborn als stellvertretenden Wehrführer zu bestätigen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss an die Abstimmung ernennt Bürgermeister Mönkemeier Herrn Mirko Schönborn zum stellvertretenden Gemeindeführer. Es erfolgt die Vereidigung und die Übergabe der Ernennungsurkunde.

TO-Punkt 7: Berichte der Ausschüsse

Herr Kurt-Hermann Stehen berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend-, Sport-, Kultur und Soziales über die letzte Sitzung:

- Der Ausschuss hat bisher im Jahre 2014 eine Sitzung abgehalten.
- Es wurde eine Skaterbahn von der Gemeinde Heikendorf erworben, die Spendenbeschaffung hierfür erwies sich als problematisch. Es soll eine erneuter Spendenauftrag mit dem Hinweis „nur privat“ erfolgen, der Erlös soll dann an den Ausschuss gehen, zwecks Unterhaltung der Skaterbahn.
- Der Ausschuss wird am 18.05.2014 einen Flohmarkt abhalten und die Genehmigung des Amtes Probstei für die Ausrichtung des Flohmarktes liegt vor. Der Flohmarkt wird in der Straße Horsenkrog als Privatinitiative stattfinden.
- Die letzte Bürgerfahrt wurde nicht aktiv angenommen. Als nächstes ist die Durchführung eines Familientages im Hochseilgarten geplant.
- Es besteht der Gedanke an die Errichtung eines Rundweges um Lutterbek, als eine Art Erlebnispfad für die Gäste.
- Das Recht der Ausrichtung der Korntage wurde dem Schmiedeverein übertragen, die Kosten trägt die Gemeinde Lutterbek.

Der Bürgermeister merkt an, dass die Ausrichtung des Flohmarktes so nicht geplant war. Der Ausschuss selbst sollte sich darum kümmern und eine Privatinitiative war nicht gewollt. Er kritisiert, dass es ebenfalls nicht gewollt war, den Ausschuss als Plattform zu nehmen.

Es entsteht eine Diskussion zwischen den Gemeindevertretern Herrn Gleue, Herrn Steen und Bürgermeister Mönkemeier. Abschließend weist Herr Steen darauf hin, dass die Gemeinde Lutterbek sowie der Ausschuss für Jugend-, Sport-, Kultur und Soziales nichts mit diesem Flohmarkt zu tun haben.

Herr Gerald Gleue berichtet als Vorsitzender des Hauptausschusses über die letzten Sitzungen, die am 04.03.2014 und 07.04.2014 stattfanden:

- In der Sitzung am 04.03.2014 wurde die Jahresrechnung 2013 beraten und die Empfehlung des positiven Beschlusses an die Gemeindevertretung gegeben. Allerdings erging diese nur unter Vorbehalt, da nicht allen Mitgliedern die Vorlage zur Verfügung stand.
- In der Sitzung am 07.04.2014 wurde ausführlich über die Finanzierung des Dörfergemeinschaftshauses diskutiert, es wurde sich für die Variante 4a ausgesprochen (vgl. Anlage zu TOP 9) und diese Empfehlung auch an die Gemeindevertretung gegeben.
- Am 22.03.2014 fand eine Ortsbegehung durch die Mitglieder des Hauptausschusses statt. Es wurde festgestellt, dass die dörflichen Anlagen allgemein in gutem Zustand sind. Allerdings wurde der Unkrautwuchs am Ehrenmal, der Unrat am Glascontainer sowie die zugewachsenen Gehwege am Barsbeker Weg, wo die Anwohner ihre Reinigungspflicht vernachlässigen, bemängelt.
Die Bankette der Dorfstraße ist sehr ausgefahren. Da es sich hier um ein Sicherheitsrisiko handelt, wurde zur Reparatur ein Kostenvoranschlag in Auftrag gegeben.
Es ist beabsichtigt die Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung auszutauschen. Bis zur nächsten Sitzung sollen hierzu Details vorliegen.

**TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2013
Vorlage: LUTTE/BV/044/2014**

Herr Gleue erläutert die Jahresrechnung 2013 anhand der Vorlage und verweist auf die saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 3799,12 EUR.

Gemeindevertreter Haß weist auf die erhöhten Stromkosten der Straßenbeleuchtung sowie auf die Erhöhung der Schulkostenbeiträge hin.

Bürgermeister Mönkemeier teilt mit, dass die Rücklage der Gemeinde Lutterbek verbraucht ist. Trotzdem sieht die Zukunft durch die Schlüsselzuweisungen und den Steueranteil der Gemeinde finanziell positiver aus. Bis zum Jahre 2016 sollte sich die Rücklage wieder auf ca. 20.000 EUR summiert haben.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2013.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 4.230,94 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Hauptausschusses für den Umbau des DGH

Herr Hans-Uwe Timm zeigt die Präsentation, die durch die Firma Neu nochmals erstellt wurde. Herr Mönkemeier erläutert die Kosten für den Umbau des Dörfergemeinschaftshauses anhand der Anlage und weist darauf hin, dass diverse Kosten für Parkplätze, Raumbestuhlung und Lagerraum für die Freiwillige Feuerwehr nicht in der Kostenschätzung der Firma Neu enthalten sind.

Der Bürgermeister weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich lediglich um eine Kostenschätzung handelte. Sicherheitsbeträge sind darin enthalten, die tatsächliche Ausschreibung kann ggf. höhere Beträge (10%-20%) ausweisen.

Herr Gleue erläutert, dass nach ausgiebiger Diskussion im Hauptausschuss die dortige Entscheidung getroffen wurde, die Empfehlung zur vorliegenden Variante 4a zur Abstimmung an die Gemeindevertretung zu geben.

Gemeindevertreter Herr Steen bemängelt, dass kein behindertengerechtes WC in die Baumaßnahme eingeplant wurde. Herr Mönkemeier teilt mit, dass diese Maßnahme zu einer erheblichen Kostensteigerung geführt hätte und aus diesem Grund vorerst zurückgestellt wurde.

Herr Steen spricht die Kosten zur Sicherstellung der Befahrbarkeit der Zuwegung zum Lageraum der Freiwilligen Feuerwehr an. Der Bürgermeister weist auf die Nummer 500 der Kostenschätzung hin, worin diese Kosten auch enthalten sind.

Ebenfalls wird erläutert, dass die in der gleichen Nummer benannten Parkplätze unbedingt entsprechend gekennzeichnet werden müssen.

Herr Gleue ergänzt, dass der Spielplatz verändert werden muss, da die vorhandenen Spielgeräte zum Teil im Weg stehen. Die Spendengelder für den Spielplatz sind noch vorhanden und er sollte trotz der Veränderungen auch im Ortskern verbleiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kostenschätzung des Architekturbüros Neu in der Variante 4a mit einer Bruttokostenhöhe von 294.108,50 EUR.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Architektenbüros; Abschluss eines Architektenvertrages zum Umbau des DGH

Bürgermeister Mönkemeier teilt mit, dass der Architektenvertrag des Architekturbüros Neu bereits im Hauptausschuss beraten wurde. Ebenfalls wurde das Amt Probstei beteiligt. In dem Vertrag bleibt die Objektbetreuung weiterhin mit 2% enthalten (LPH 9).

Der Vertrag wird in 4 Stufen erteilt werden. Zunächst die Genehmigungsplanung mit den Stufen 1 bis 4. Bis dahin kann die Gemeinde Lutterbek den Architektenvertrag beenden. Dem Vertragspartner obliegt das gleiche Recht. Danach folgen dann erst die Stufen 5 bis 9.

Gemeindevertreter Haß bemängelt, dass in den Vertragspunkten 4.1.1 und 2.3.2 keine Beträge eingetragen sind.

Es ergeht eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass der Vertrag mit Frau Staske von der Amtsverwaltung besprochen und geprüft wurde und daher auch das Vertrauen zum Amt besteht, dass dieser rechtmäßig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung des Architekturbüros Neu zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Auftragsvergabe Erneuerung der Bankette Dorfstraße

Herr Mönkemeier erläutert die Dorfbegehung bezüglich der Erneuerung der Bankette Dorfstraße. Der „Buckel“ muß abgetragen werden. Laut Empfehlung des Hauptausschusses soll der Auftrag gemäß Angebot der Firma Bargholz in Höhe von 1250,- EUR an diese vergeben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Bankette Dorfstraße an die Firma Bargholz.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Aufstellung einer Skaterbahn

Bürgermeister Mönkemeier erläutert den Erwerb einer Skateranlage von der Gemeinde Heikendorf zu einem Betrag von 200,- EUR. Diese wurde zunächst von Herrn Mönkemeier und Herrn Haß besichtigt und es wurde vom Bürgermeister zu dem Entschluss gekommen die Anlage zu erwerben, da selbst der Schrottwert 200,- EUR betragen hätte, womit der Anschaffungsbetrag dann wieder gedeckt gewesen wäre.

Laut Kostenvoranschlag von Axels Reimers würden die Restaurationskosten 2384,- EUR betragen.

Der Bürgermeister entschuldigt seine alleinige Entscheidung die Skaterbahn zu erwerben, erläutert jedoch, dass die Skaterbahn auch eine Belebung für den Bolzplatz ist. Eine Baugenehmigung zur Aufstellung der Skaterbahn ist erforderlich. Der Vermieter der Fläche hat bereits die schriftliche Vereinbarung zur Aufstellung der Skateranlage unterschrieben.

Durch einen Spendenaufruf in dieser Sache ist bisher ein Betrag in Höhe von 1350,- EUR zusammen gekommen und im Haushalt der Gemeinde ist noch ein Betrag für die Unterhaltung der Spielplätze in Höhe von 1000,- EUR enthalten, der auch für diese Maßnahme verfügbar ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der Skateranlage.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Resolution gegen Fracking - für Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein

Bürgermeister Mönkemeier verteilt die schriftliche Resolution und erläutert die Problematik und die eventuellen Auswirkungen des Fracking.

Er schlägt vor sich der Resolution auf Gemeindeebene anzuschließen.

Herr Timm erläutert, dass im Gemeindegebiet in der Vergangenheit ein Bohrgebiet war und das noch alte Ölbestände möglich sind. Er rät zu einer eigenen Resolution der Gemeinde Lutterbek. Herr Mönkemeier teilt mit, dass auf die schriftliche Resolution kein Urheberrecht besteht. Daher wäre eine Änderung der Bezeichnung Amt Probstei in Gemeinde Lutterbek auf der schriftlichen Resolution möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine eigene schriftliche Resolution mit der Bezeichnung Gemeinde Lutterbek.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Verschiedenes

Bürgermeister Mönkemeier teilt mit, dass von Seiten der Gemeinde Lutterbek zur Unterstützung der Schwimmhalle Laboe der einmalige Betrag in Höhe von 100,- EUR (Genossenschaftsanteil) zur Verfügung gestellt, jedoch noch nicht einberufen wurde. Ein neuer Sachstand zum Bürgerbegehren Schwimmhalle Laboe liegt nicht vor.

Die Bankette der Straße „Ümloop“ ist stark verfahren, da in der Vergangenheit aufgrund von Baumaßnahmen viele private Pkw darauf abgestellt wurden.

Frau Christiane Josel bemängelt, dass im Rathaus Schönberg keine Hundekotbeutel mehr ausgegeben werden.

Es besteht die eingehende Meinung, dass die Blumenkübel am Ortsausgang durch die Anwohner gepflegt und die Beete im Horsenkrug durch die dortigen Anwohner bepflanzt werden müssen.

Es erfolgt eine Diskussion bezüglich der kürzlich erfolgten Einbrüche in Häuser und Autos im Gemeindegebiet. Es wird darum gebeten, die Augen für sich und das Umfeld offen zu halten.

TO-Punkt 15: Bericht des Bürgermeisters

Herr Mönkemeier führt aus, dass Baumfällungen in Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Landwirten aus Lutterbek stattgefunden haben.

Die Straßendecke wurde freigeräumt und die Busse der Verkehrsbetriebe können diese wieder gut befahren.

Die Bäume, die durch die Orkane umgeweht wurden und in die Au gefallen sind, wurden beigeräumt und das Wasser kann wieder abfließen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Personen, die an dem Rundgang teilgenommen haben.

Ebenfalls spricht Herr Mönkemeier einen Dank an alle Gemeindevertreter für ihre Entschlossenheit bei der Variante 4a der Umbaumaßnahme des Dorfgemeinschaftshauses aus, egal ob mit Ja-Stimme oder Nein-Stimme.

Wenn der Zeitplan eingehalten wird, kann der Bau vielleicht schon Ende des Jahres 2014 beginnen.

gez.
Wolf Mönkemeier
- Bürgermeister -

gez.
Stephanie Younis
- Protokollführerin -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -